

Eigenständigkeitserklärung

für die Studiengänge: B.Sc. Psychologie, M.Sc. Psychologie, M.Sc. Kognitive Neurowissenschaften, M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie, sowie Abschlussarbeiten unter Erstbetreuung des Instituts für Psychologie in Bildung und Erziehung (FB 07)

Gültig ab: Juli 2026

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit über

selbstständig von mir verfasst worden ist. Es wurden keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt und die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, sind unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden. Mir ist bekannt, dass es sich bei einem Plagiat um eine Täuschung handelt, die gemäß der Prüfungsordnung sanktioniert werden kann. Wenn die Arbeit Inhalte (z. B. Texte / Textpassagen, Abbildungen, Tabellen, statistische Codes) enthält, die durch den Einsatz generativer KI entstanden sind, wurde dies in der mit den Prüfenden vereinbarten Form kenntlich gemacht. Ich versichere zudem, dass alle Teile der vorliegenden Arbeit, inklusive der Teile deren Erstellung durch generative KI unterstützt wurde, von mir geprüft wurden und daher meine eigene wissenschaftliche Leistung darstellen. Ich habe kein urheberrechtlich geschütztes Material in KI-Tools hochgeladen. Ich übernehme die volle Verantwortung für den gesamten Inhalt der vorliegenden Arbeit und den legalen Einsatz der KI-Tools.

Ich erkläre hiermit, dass ich Kenntnis von einer zum Zweck der Plagiatskontrolle vorzunehmenden Speicherung der Arbeit in einer Datenbank sowie von ihrem Abgleich mit anderen Texten zwecks Auffindung von Übereinstimmungen habe.

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit oder Teile daraus nicht anderweitig als Studien- oder Prüfungsleistung eingereicht habe.

(Datum, Unterschrift)

Handreichung mit zusätzlichen Informationen zum Umgang mit Techniken der generativen KI im Kontext von Abschlussarbeiten und Hausarbeiten, in Ergänzung der Eigenständigkeitserklärung, die den Abschlussarbeiten in den Bachelor- und Masterarbeiten sowie Hausarbeiten der Fachrichtung Psychologie der Universität Münster beizufügen ist

Bitte beachten Sie: Es ist ausdrücklich untersagt, urheberrechtlich geschütztes Material in KI-Tools hochzuladen. Dies betrifft auch z.B. wissenschaftliche Originalarbeiten, die Ihnen im Rahmen der Lizenzen der Universität Münster online über Services der Universitäts- und Landesbibliothek oder der Institutsbibliotheken zur Verfügung stehen. Dies betrifft auch anderweitig erhaltende (z.B. von Ihrer Betreuung erhalten) urheberrechtlich geschützte Dokumente.

Allgemeine Einordnungen zum Umgang mit generativer KI in Abschlussarbeiten und Hausarbeiten

Mit Abschlussarbeiten und Hausarbeiten sollen Studierende die Befähigung zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit nachweisen. Daher bestätigen sie in einer Eigenständigkeitserklärung, dass die Arbeit selbständig verfasst wurde. Diese Handreichung dient der Unterstützung des korrekten Umgangs mit Methoden der generativen KI, im Einklang mit der Eigenständigkeitserklärung. Generative KI ist eine Gruppe von Verfahren der Künstlichen Intelligenz, die auf großen Datenmengen trainiert wurden und die eigenständig neue Inhalte erzeugt, wie z. B. Texte, Bilder, statistischen Code, Musik oder Videos.

Beim Verfassen einer Abschlussarbeit sollen sich Studierende an den aktuellen Methoden und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens orientieren. Dies beinhaltet die verantwortungsvolle Nutzung von Methoden der generativen KI. Der Einsatz generativer KI ist daher bei der Erstellung von Abschlussarbeiten und Hausarbeiten ausdrücklich erlaubt und in vielen Fällen hilfreich. Um dabei die in der Eigenständigkeitserklärung bestätigte eigenständige Leistung sicherzustellen, müssen Studierende (a) alle genutzten Tools der generativen KI benennen und (b) absichern, dass alle Teile der Arbeit die eigene wissenschaftliche Leistung darstellen.

(a) Angabe aller für die Entstehung der Arbeit genutzten Tools der generativen KI

Ein Grundprinzip guter wissenschaftlicher Praxis ist die Offenlegung aller genutzten Quellen (z. B. Zitation wissenschaftlicher Artikel, aus denen Ideen übernommen wurden; Zitation genutzter R-Pakete). Entsprechend muss die Arbeit eine Angabe aller verwendeten Tools der generativen KI enthalten. Diese Angabe kann in der Abschlussarbeit in tabellarischer Form, in einem Textverzeichnis oder als Zitationen im Text erfolgen (siehe unten für Beispiele). Das zu wählende Format und der Detailgrad der Kennzeichnung werden von dem / der entsprechenden Erstgutachter:in festgelegt. Tools der generativen KI sollen auch dann zitiert werden, wenn Inhalte (z. B. Text, Bilder, Codes) nicht direkt, sondern in abgewandelter Form in der Arbeit übernommen werden.

(b) Bestätigung, dass alle Teile der Arbeit die eigene wissenschaftliche Leistung darstellen

In der Eigenständigkeitserklärung wird bestätigt, dass alle Teile der Arbeit die eigene, ggf. mit Hilfe von KI-Tools erreichte, wissenschaftliche Leistung darstellen. Dies bedeutet, dass KI-Tools zwar für beliebige Zwecke unterstützend genutzt werden dürfen, aber dass Output der KI niemals ungeprüft in die Arbeit übernommen werden darf, und dass der / die Studierende die volle Verantwortung für den gesamten Inhalt der Arbeit (= die Grundlage der Bewertung durch die Prüfenden) übernimmt.

Beispiele:

- Werden KI-Tools z. B. im Rahmen der Literaturrecherche genutzt, um sich einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu einem Thema zu verschaffen, so müssen alle in die Arbeit übernommenen Informationen durch Lesen der Original-Artikel geprüft, sowie die Vollständigkeit der Darstellung durch eine eigene Literaturrecherche mit „herkömmlichen“ Methoden sichergestellt werden.
- Wird generative KI zur Unterstützung des Schreibprozesses genutzt, z. B. um sich Möglichkeiten für Formulierungen, Strukturen oder Übersetzungen vorschlagen zu lassen, dann müssen diese geprüft und angepasst werden, und dürfen nur insofern in den Text der Arbeit integriert werden, als dass der/die Studierende die volle Verantwortung für deren Inhalt und logische Kohärenz übernimmt.
- Wird generative KI bei der Erstellung von statistischem Auswertungscode genutzt, so muss der von der KI vorgeschlagene Code komplett nachvollzogen, sowie z. B. dessen Eignung für die Beantwortung der Forschungsfrage und die Passung zur Datenstruktur geprüft werden, da der / die Studierende erst dann die Verantwortung für den Code und somit die Ergebnisse der Arbeit übernehmen kann.

Bsp. tabellarische Darstellung der verwendeten Techniken generativer KI – kurze Variante

KI-Tool	Einsatzform
DeepL www.deepl.com/translator www.deepl.com/write	Übersetzung Englisch -> Deutsch, Überprüfen sprachliches Verständnis Übersetzung Deutsch -> Englisch, Formulierungsvorschläge
ChatGPT https://chatgpt.com	Synonymsuche Optimierung des statistischen Auswertungs-codes Fehlersuche bei Code-Problemen
DALL-E https://openai.com/dall-e-3	Vorlagen für Visualisierungen
...	

Bsp. tabellarische Darstellung der verwendeten Techniken generativer KI – detaillierte Variante

KI-Tool	Einsatzform	betroffene Teile	Anmerkungen
DeepL www.deepl.com/translator	Übersetzung Englisch -> Deutsch	Literaturrecherche vorab	Überprüfen sprachliches Verständnis
DeepL www.deepl.com/write	Übersetzung Deutsch -> Englisch	Einzelne Sätze, v.a. Theorie und Diskussion	Formulierungsvorschläge, die nach Prüfung übernommen und / oder angepasst wurden

KI-Tool	Einsatzform	betroffene Teile	Anmerkungen
ChatGPT, Version 4o https://chatgpt.com	Synonym- suche	Einleitung	Verständnisklärung als Grundlage zur einheitlichen Begriffsnutzung im Text
ChatGPT, Version 4o https://chatgpt.com	Optimierung des statistischen Auswertungs- codes Fehlersuche bei Code- Problemen	Statistische Analysen	Eingabe des eigens erstellten Codes und Suche nach Optimierungsmöglichkeiten, Überprüfen der vorgeschlagenen Lösungen und Nutzung für die Optimierung des eigenen Codes
DALL-E-3 https://openai.com/dall-e-3	Visualisierung	Abbildung 2	Veranschaulichung des Sachverhalts zum besseren Verständnis; Grundidee wurde genutzt; Grafik wurde stark bearbeitet
...			

Bsp. Angabe von KI-Tools als Textverzeichnis

Hilfsmittel

- DeepL Translate, DeepL SE: www.deepl.com/translator
 - Übersetzung von Textpassagen ins Deutsche zum Überprüfen des korrekten sprachlichen Verständnisses von fremdsprachigen Quellen
 - Formulierungsvorschläge für Übersetzungen vom Deutschen ins Englische
- DeepL Write, DeepL SE: www.deepl.com/write
 - Anregungen für die Optimierung von Formulierungen
- ChatGPT Version 4o: <https://chatgpt.com>
 - Synonym-Suche
 - Optimierung des statistischen Auswertungscodes
 - Fehlersuche bei Code-Problemen
- DALL-E-3: <https://openai.com/dall-e-3>
 - Vorlagen für Abbildung 2

Wenn Ergebnisse von generativer KI im Text zitiert werden, dann sollte dies und die entsprechende Aufnahme im Referenzverzeichnis nach den aktuellen APA-Regeln geschehen. Hier der Link zu den aktuellen APA-Publishing Policies hinsichtlich generativer KI (*Stand November 2024, Aktualisierungen sind selbständig zu prüfen*):
www.apa.org/pubs/journals/resources/publishing-policies?tab=4